

Einladung

Interkommunaler Erfahrungsaustausch Starkregenvorsorge und Klimaanpassung in Bremen (KLAS II)

am **9. Juni 2017** von 9 bis 15:30 Uhr in **Bremen**

Hintergrund und Inhalte der Veranstaltung:

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der damit einhergehenden Zunahme von Starkregenereignissen sind eine nachhaltige Überflutungsvorsorge sowie eine langfristige wassersensible Stadtentwicklung wichtige Bausteine einer kommunalen Anpassungsstrategie. Fundierte Planungs- und Entscheidungsgrundlagen bilden dabei die Basis für die Umsetzung der kommunalen Starkregenvorsorge. Überflutungsvorgänge lassen sich mit Hilfe von gekoppelten Kanalnetz- und Oberflächenabflussmodellen kleinräumig detailliert abbilden. Eine stadtgebietsweite Einschätzung der Gefährdungslage ist bisher jedoch nur mit hohem Personal- und Kosteneinsatz möglich. Zudem fehlen Auskunftssysteme zur zielgruppengerechten Bereitstellung und Unterstützung interdisziplinärer kommunaler Planungsprozesse.

Das Projekt „Starkregenvorsorge und Klimaanpassung (KLAS) in Bremen“ wird, aufbauend auf den vorhandenen Projektergebnissen in Bremen, mit einer Laufzeit von Juli 2015 bis Juli 2017 von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Projektergebnis ist eine verifizierte, neue, vereinfachte Methodik zur stadtgebietsweiten Ermittlung belastbarer Grundlagen zum Abflussverhalten bei Starkregen. Darüber hinaus liegt ein Konzept für ein innovatives Auskunfts- und Informationssystem Starkregenvorsorge (AIS) vor, das in einem Folgeprojekt bis zur Umsetzungsreife und Übertragbarkeit auf weitere Kommunen ausgearbeitet werden soll. Das AIS wird der stadtgebietsweiten Information zu Überflutungsgefahren für ein etwaiges Risikomanagement, für eine wassersensible Stadtentwicklung und für die Stärkung der Eigenvorsorge Privater dienen.

Rückmeldung zur Teilnahme:

Ihre verbindliche Rückmeldung zur Teilnahme richten Sie bitte **bis zum 26. Mai 2017** per E-Mail an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Projektkoordination KLAS, Frau Schäfer, katrin.schaefer@umwelt.bremen.de.

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Plätze werden nach dem Prinzip: „first-come, first-served“ vergeben.

Informationen zum Projekt KLAS finden Sie unter www.klas-bremen.de



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



pecher

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Programm

Interkommunaler Erfahrungsaustausch Starkregenvorsorge und Klimaanpassung in Bremen (KLAS II)

am **9. Juni 2017** von 9 bis 15:30 Uhr in **Bremen**

Moderation: Dr. Holger Hoppe (Dr. Pecher AG).

Die Vortragszeiten setzen sich aus einer Präsentation mit anschließender Gelegenheit für Rückfragen und Anmerkungen zusammen.

- ab 8:30 Uhr** **Ankunft der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee**
- 9:00 Uhr** **Begrüßung**
(Jörg Broll-Bickhardt, hanseWasser Bremen GmbH & Michael Koch, Freie Hansestadt Bremen)
- 9:10 Uhr** **Grußwort der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**
(Franz-Peter Heidenreich, DBU)
- 9:15 Uhr** **Projekt KLAS: Starkregenvorsorge im Kontext der Klimaanpassung in Bremen**
(Michael Koch, Freie Hansestadt Bremen)
- 9:30 Uhr** **Praxisleitfaden: Vereinfachte und detaillierte Modelle zur Ermittlung von Überflutungsgefahren**
Anlass, Grundlagen und Berechnungsmethoden
(Katharina Thielking, hanseWasser Bremen GmbH)
- 10:15 Uhr** **Vereinfachte und detaillierte Modelle im Vergleich**
(Prof. Dr.-Ing. Jana von Horn, Hochschule Bremen)
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** **Auskunfts- und Informationssystem Starkregenvorsorge (AIS)**
Konzept des Auskunft- und Informationssystem Starkregenvorsorge für Bremen
(Katrin Schäfer, Freie Hansestadt Bremen)
- 12:00 Uhr** **AIS und Risikomanagement - Fallbeispiel Stromversorgung**
(Michael Jeskulke, Dr. Pecher AG)
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **AIS und Wassersensible Stadtentwicklung-Pilotprojekte aus Bremen**
(Katrin Schäfer, Freie Hansestadt Bremen)
- 14:00 Uhr** **AIS und Bürgerinformation - Anforderungen und erste Konzepte**
(Jens Wurthmann, hanseWasser Bremen GmbH)
- 14:30 Uhr** **Interdisziplinärer Austausch**
Das DBU-Projekt MURIEL – Projektvorstellung und Arbeitshilfe
(Christian Scheid, TU Kaiserslautern)
- 15:00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 15:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**



Anfahrt

Interkommunaler Erfahrungsaustausch Starkregenvorsorge und Klimaanpassung in Bremen (KLAS II)

Die Veranstaltung findet im **Alten Pumpwerk Findorff, Salzburger Straße 12, 28219 Bremen** statt.

Mit dem Auto:

Zieladresse: Altes Pumpwerk Findorff, Salzburger Straße 12, 28219 Bremen (2. Tor auf der linken Seite, ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden)

Mit dem Bus:

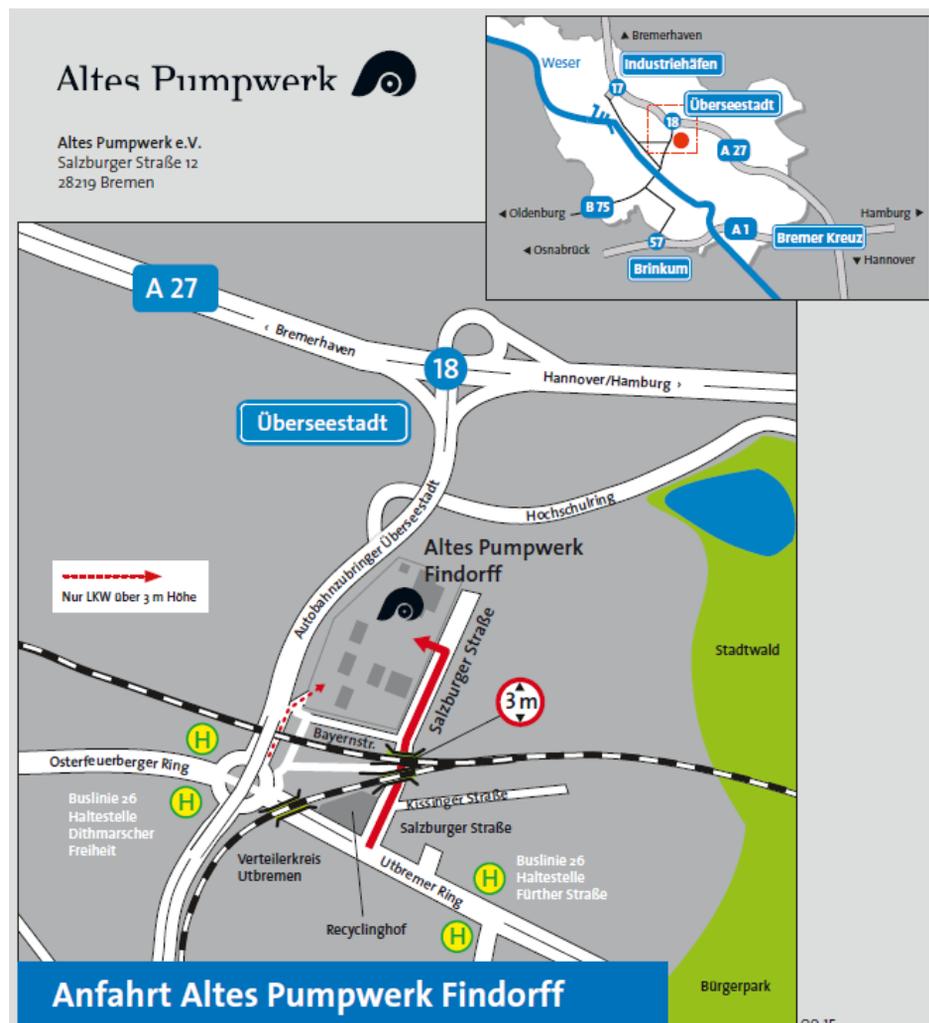
Buslinie 26: Von Haltestelle Hauptbahnhof (Hbf.-Ausgang „City“) in Richtung Walle bis Haltestelle „Fürther Straße“, dann: Fußweg 1,0 Kilometer bis Salzburger Str. 12, 28219 Bremen

Mit dem Taxi:

Taxi-Ruf Bremen: Tel.: +49 421 – 14 0 14

Taxi-Roland-Bremen: Tel.: +49 421 – 144 33

Vom Hauptbahnhof Bremen, Ausgang „Messe“ beträgt die Wegstrecke zum Alten Pumpwerk Findorff, Salzburger Str. 12, 28219 Bremen ca. 3 Kilometer.





Vorabendprogramm

Interkommunaler Erfahrungsaustausch Starkregenvorsorge und Klimaanpassung in Bremen (KLAS II)

Für **Donnerstag, den 8. Juni 2017** wird ab 19 Uhr ein **gemeinsames Abendessen** auf Selbstkostenbasis organisiert.

StadtWIRT Bremen
Katharinenklosterhof 7
28195 Bremen
www.stadtwirt-bremen.de

Bitte geben Sie im Zuge Ihrer Anmeldung an, ob Sie am Vorabendprogramm teilnehmen werden.